

Timmermann geht in den Norden

Kreis Gütersloh (gl). Beim Kreisverband der Caritas Gütersloh steht ein Abschied an: Nach fast 18 Jahren beruflichen Wirkens im Verband hat sich Vorstand Matthias Timmermann (Foto) dazu entschlossen, eine neue Aufgabe anzunehmen: Ab dem 1. März wird er



als Diözesan-caritasdirektor und Vorstandsvorsitzender beim Caritasverband für das Erzbistum Hamburg Verantwortung für die Caritas

in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein sowie im Landesteil Mecklenburg übernehmen. Das teilt der Kreisverband Gütersloh mit.

„Die Entscheidung zu wechseln ist mir nicht leicht gefallen“, sagt Timmermann. „Es waren großartige und spannende Jahre beim Caritasverband für den Kreis Gütersloh, mit vielen tollen Menschen und persönlichen Begegnungen. Gemeinsam haben wir viel bewegt.“ Nun sei es aber an der Zeit, etwas Neues zu beginnen. Timmermann dankt dem Caritas-Team für das vertrauensvolle Miteinander.

Timmermann wurde 1971 im Kreis Paderborn geboren und ist Diplom-Kaufmann. 2005 wechselte er zur Caritas in den Kreis Gütersloh. Seit 2011 ist er einer von zwei Vorständen der Caritas Gütersloh, die von einst 300 Mitarbeitenden bei seinem Amtsantritt auf 900 Mitarbeitende gewachsen ist.

Die Suche nach einem Nachfolger läuft bereits. Bis eine Person gefunden ist, wird Vorstand Volker Brüggenjürgen die Arbeitsfelder von Timmermann mit übernehmen.